

Jahresexkursion Latein 2018

Am 05.06. und 12.06. machten sich die Klassen 7f/9f und 8g/9g auf den Weg, das Römerbergwerk Meurin im Vulkanpark Osteifel zu erkunden.

Im Rahmen der 2,5-stündigen Führung „Die Baumeister des Kaisers“ bekamen die Schülerinnen und Schüler der vier Lateinklassen einen Einblick in die antike Technikwelt des ‚Mitmachmuseums‘. Nach einer kurzen Information über den Ursprung des Bergwerkes – das reiche Tuffvorkommen in der Region durch den Ausbruch des Laacher See-Vulkans vor 13.000 Jahren – und einer Lektion im Bereich ‚Steinkunde‘ konnten die Lateinlernenden in Kleingruppen ausprobieren, wie die Arbeit in einem antiken Steinbruch und das Leben in der Antike ausgesehen haben müssen.

So durften alle ausprobieren, wie man vor 2000 Jahren Mehl gemahlen hat, es wurden Tuffsteine mit Hammer und Meißel bearbeitet, eine Steinsäule nach antiker Manier bearbeitet und eine Marmorsäge betätigt, mit Hilfe eines Hebekrans und Muskelkraft wurde ein 60 kg schwerer Steinquader bewegt und auch der Bereich Sport und Spaß kam nicht zu kurz: Es konnten römische Spiele gespielt werden und es gab eine kurze Unterweisung im Bogenschießen mit der Möglichkeit, auch selbst ein paar Pfeile abzuschießen.



Die Klassen 7F und 9F vor der Rekonstruktion eines großen römischen Baukrans.



Das Mahlen von Getreide war zu Römerzeiten eine anstrengende und zeitraubende Tätigkeit.



Die 9G zeigt sich beeindruckt von einer funktionsfähigen mit Wasser betriebenen römischen Marmorsäge, die pro Stunde einen Zentimeter Marmor durchsägen konnte.

Lisa Pötzl (für die Fachschaft Latein)